



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2018/04530**
Datum: 24.10.2018
Bezug-Nummer. **VI/2018/04422**
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Krause, Johannes
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	06.11.2018	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	13.11.2018	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	14.11.2018	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	21.11.2018	öffentlich Entscheidung

Betreff: Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Beschlussvorlage Sicherung eines hochwertigen ÖSPV-Angebots in Halle (Saale) – Fortschreibung des Nahverkehrsplans und Direktvergabe eines öDA (Vorlage: VI/2018/04422)

Beschlussvorschlag:

In die Beschlussvorlage wird ein neuer Punkt 2 eingefügt:

2. Die Stadt Halle führt im Jahr 2020 für Bus und Straßenbahn einen „City-Tag“ ein, unter dem Vorbehalt eines ausgeglichenen Haushaltes.
 - a) Die Stadtverwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Halleschen Nahverkehrs-AG (HAVAG), der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH und der City-Gemeinschaft eine Beschlussvorlage inklusive Finanzierungsplan zu erarbeiten, auf deren Grundlage der Stadtrat die Einführung eines „City-Tages“ beschließen kann, wonach an Samstagen Busse und Straßenbahnen der HAVAG im Stadtgebiet Halle (Saale) kostenfrei genutzt werden können.
 - b) Die Beschlussvorlage ist in die Sitzung des Stadtrates im Februar 2019 einzubringen.
 - c) Der City-Tag soll mit Inkrafttreten der Regelung zunächst für ein Jahr eingeführt werden.

- d) Die Auswirkungen des City-Tages sollen evaluiert werden. Die Ergebnisse sollen dem Stadtrat spätestens in seiner zweiten Sitzung nach Ablauf des Jahres vorgelegt werden.

gez. Johannes Krause
Vorsitzender der SPD-Fraktion
Stadt Halle (Saale)

Begründung:

Mit der Einführung eines City-Tag soll die Nutzung von Bussen und Straßenbahnen um Stadtgebiet weiter an Attraktivität gewinnen: Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt sollen dazu animiert werden, an Samstagen auf Busse und Straßenbahnen umzusteigen und den eigenen PKW stehen zu lassen. Damit würden PKW-Verkehr und lange Parkplatzsuchen vermieden, was wiederum positive Effekte auf die Luftreinheit in der Stadt hätte und zudem Stau und Lärmemissionen vermindern würde. Zudem stellt ein City-Tag einen Anreiz dar, die samstäglichen Einkäufe im Stadtgebiet Halle (Saale) selbst zu erledigen, was positive Effekte für den Einzelhandel mit sich brächte. City-Gemeinschaft und Stadtmarketing könnten bei der Bewerbung des City-Tages mitwirken; die City-Gemeinschaft ggf. bei der Finanzierung unterstützen. Der City-Tag soll nach einem Jahr evaluiert werden, um die Auswirkungen systematisch analysieren und entsprechende Schlussfolgerungen ziehen zu können.